

Geschenkannahme Klassenleitung

Beitrag von „fossi74“ vom 24. September 2019 18:27

[Zitat von O. Meier](#)

Was soll ich mit 'nem Blumenstrauß?

Hinstellen, angucken, freuen? Essen wirst Du ihn wohl kaum mögen.

[Zitat von Kathie](#)

Wenn ein Grundschullehrer kleine Kinder über Jahre hinweg eng begleitet und regelmäßige Elternkontakte hat, möchte ich als Mutter ihm am Ende dieser Zeit vielleicht gerne meinen Dank aussprechen. Das geht mit einer nett formulierten Karte, aber ich lege dennoch gerne eine Kleinigkeit bei und das geht sicher vielen Eltern so.

Über eine Kleinigkeit von Eltern beschwert sich auch niemand. Heikel wird es doch erst, wenn eben die gewissen Grenzen überschritten sind. Ein sehr engagierter Klassenelternsprecher eines meiner Kinder (Arzt, nuff said) wollte mal pro Kind 30 Euro einsammeln. In der Klasse waren 22 Kinder. Fairerweise muss man sagen, dass davon Geschenke für drei Leute gekauft worden wären (Zwei Lehrerinnen und eine Mittagsbetreuerin).

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Ein Kellner ist aber in keiner hoheitlichen Position tätig

Hat Dir schon mal ein echter Wiener Schani die Gnade erwiesen, Dich zu bedienen? Mich schon. Deshalb bin ich mir hinsichtlich der hoheitlichen Position nicht sicher.